

11. Exkursion des Jungen Naturland am 7. Juli 2023 in den Großraum Regensburg

Liebe Naturland Junglandwirtinnen und Junglandwirte,

auch in diesem Jahr laden wir wieder sehr herzlich zur gemeinsamen Exkursion des Jungen Naturland ein. Nachdem wir uns letztes Jahr im Raum Würzburg getroffen haben, treffen wir uns dieses Jahr wieder südlicher und besichtigen drei interessante Naturland Betriebe rund um Regensburg. Von der Direktvermarktung von Fleisch, Mehl und Öl über die Milchviehhaltung bis hin zum klassischen Ackerbau auf unterschiedlichsten Böden sind wieder viele verschiedene Aspekte auf den Betrieben zu sehen.

9.00 Uhr: Wir starten auf dem Betrieb:

Beer, Beerhof 1, 93170 Bernhardswald

Michael Beer bewirtschaftet hier zusammen mit seiner Familie ihren vielfältigen Betrieb mit Milchkühen, Schweinen, Ackerbau und Direktvermarktung. Über die eigene Hofmetzgerei werden die Schweine und Rinder geschlachtet, zerlegt und verarbeitet. Vermarktet werden die Produkte ab Hof und mit zwei Verkaufsmobilen in der Region. Auf 460m Höhenlage ist der Ackerbau nicht mit den Gunstlagen südlich von Regensburg zu vergleichen.

Anschließend fahren wir zu:

Max Berghammer, Hauptstraße 106, 93138 Lappersdorf

Max betreibt seinen Ackerbaubetrieb seit 2004 nach den Naturland Richtlinien. Auf seinen Feldern baut er neben den klassischen Kulturen wie Klee gras, Weizen, Dinkel, Erbsen und Roggen auch Zuckerrüben an. Neben dem vielfältigen Ackerbau gründete Max mit drei benachbarten Naturland Bauern eine eigene Firma (Meiwies GmbH) zur Vermarktung von verschiedenen Öl- und Mehlsorten. In der eigenen Ölpresse werden Lein, Hanf, Raps, Sonnenblumen und auch Kürbiskerne zu hochwertigem Öl verarbeitet.

Nach den ersten zwei Betrieben haben wir uns eine Stärkung verdient. Hierfür nutzen wir die Gelegenheit und kehren direkt bei Max Berghammer im Wirtshaus ein.

Nach der wohlverdienten Pause machen wir uns zum letzten Betrieb unserer Exkursion auf:

Familie Kraus, Dorfstraße 14, 93107 Untersanding

Auf gutem Ackerboden bewirtschaften Maria und Anna-Lena zusammen mit Ihrem Vater Josef den klassischen Gemischtbetrieb der Familie. Während der Roboter im Milchviehstall die Kühe melkt, kommt auf dem Acker bisher noch kein Roboter zum Einsatz.

Auch auf den guten Böden kann auf das unersetzliche Klee gras im Öko-Landbau nicht verzichtet werden. Denn natürlich ist auch hier viel ackerbauliches Know-How von Nöten, um die Böden nachhaltig zu bewirtschaften. Auf diesen wachsen in der Fruchtfolge neben Zuckerrüben noch Dinkel, Weizen, Ackerbohnen und Silomais.

Teilnehmen kann jeder, der sich als „Junglandwirt/in“ angesprochen fühlt. Da die Plätze begrenzt sind, bitten wir um eine rechtzeitige Anmeldung.

Kosten:

keine Teilnahmegebühr, es fallen ausschließlich Kosten für das Mittagessen an

Fahrt: mit privaten PKWs

Zur Bildung von Fahrgemeinschaften wird im Vorhinein eine Teilnehmerliste per Mail versendet.

=====

Anmeldung bis 04.07.2023 über die Homepage oder in der Naturland App.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an:

Johannes Weiß, j.weiss@naturland-beratung.de oder 0151 6895 5551.

Um die Essensplanung zu erleichtern, bitten wir um einen Essenswunsch:

Anzahl vegetarisch: _____

Anzahl Fleisch: _____

Mein Name und Telefonnummer sollen NICHT auf der Teilnehmerliste erscheinen.

Name/n: _____

Anschrift: _____

Telefon/Handy: _____